

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199

№. 208.

Freitag, den 7. September 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Freitag, den 7. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr soll in den Aukralagen der Ertrag von ca. 30 Zwetschen- und 3 Kuxbäumen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Zusammenkunft um 4 Uhr Nachmittags bei der Dietenmühle.

Wiesbaden, den 3. September 1900.

1508

Der Magistrat.

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 11. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wollen die Eheleute Philipp Milch ihr an der Karlstraße No. 20 zwischen der Wittwe des August Stahl und Georg Stamm belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit 2 a 10 qm Hofraum und Gebäudeläche in dem Rathhause hier Zimmer No. 55, freiwillig zum zweiten und letztenmale versteigern lassen.

Wiesbaden den 1. September 1900.

Der Ober Bürgermeister.

In Vertr.: Körner

Holzsteigelder.

Die Steigelder für Gehölz aus dem Stadtwalde sind zur Zahlung fällig geworden. Die betreffenden Steigerer werden hierdurch an die Zahlung erinnert, und zugleich aufgefordert, dieselben innerhalb der nächsten 10 Tage an die Stadthauptkasse (Rathhaus, Zimmer 1) zu bewirken.

Wiesbaden, den 1. Sept. 1900.

1476

Stadthauptkasse.

Bekanntmachung.

Die Inhaber von Weinfreilagern werden hierdurch ersucht, die zur Bestandsaufnahme erforderlichen Bestandsdeklarationen nach dem unter dem 12. März l. J. No. 122 mitgetheilten Muster innerhalb der nächsten 10 Tage hierher einzureichen.

Das Freilagerbuch ist am Tage der Bestandsdeklaration zwar abzuschließen, aber erst nach der amtlichen Bestandsaufnahme vorzulegen.

Wiesbaden, den 3. September 1900.

1553

Städt. Recise-Amt.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden, Friedrichstraße 15.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen von 2 Mk. bis 2100 Mk. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Zinsen giebt und daß die Taxatoren von 8—10 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags im Leihhause anwesend sind.

Die Leihhaus-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Heu und Kornstroh für die städt. Schlachthaus- und Viehhofs-Anlage dahier in der Zeit vom 1. Oktober 1900 bis 31. März 1901 soll öffentlich vergeben werden.

Hierfür ist Termin auf Dienstag, den 11. September 1900, Nachmittags 4 Uhr, in dem Bureau der Schlachthaus-Anlage anberaumt, wo die Bedingungen offen liegen und Offerten rechtzeitig bis zum Termin abzugeben sind.

Wiesbaden, den 25. August 1900.

Der Vorsitzende der Städt. Schlachthaus-Deputation:

1295

Wagemann.

Verdingung.

Die nachstehend bezeichneten Arbeiten und Lieferungen zur Enttässerung des Pavillons V im städtischen Krankenhaus sollen wie folgt verdingen werden:

Loos 1. Maurer-, Rohrverlegungs- und Installationsarbeiten.

Loos 2. Lieferung von Feuerthon- und Fayence-Gegegenständen.

Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer No. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 1 Mk. pro Loos bezogen, Zeichnungen zc. im Zimmer No. 34 eingesehen werden, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind für das Loos 1 bis spätestens Mittwoch, den 12. September 1900, Vormittags 11 Uhr, für das Loos 2 bis spätestens Sonnabend, den 15. September 1900, Vormittags 11 Uhr einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 31. August 1900.

1507

Der Oberingenieur:

In Vertretung: Frank.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer ca. 288 m langen Betonrohrkanalstrecke des Profils 30/20 cm und 45/30 cm auf der „Schönen Aussicht“ vom Cansteinsberg bis zur Köhlerstraße sollen verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 75, eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer 57 gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 18. Septbr. 1900, Vormittags 11 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 28. August 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

1430

Der Oberingenieur: J. B.: Frank.

Städtische höhere Mädchenschule.

Beginn des Winterhalbjahres: Mittwoch, den 19. September, Vormittags 8, bezw. 9 Uhr.

Die Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen nimmt der Unterzeichnete Dienstag, den 18. September, Vormittags 9–12 Uhr und Nachmittags 3–5 Uhr in seinem Dienstzimmer, Luisenstraße 26, entgegen.
1650 Schulrath Welschert.

Hilfscomitee für Ostasien.

Zum Zweck der Ertheilung einer öffentlichen Quittung werden die Inhaber von Sammelstellen sowie die Herren Comitee-Mitglieder gebeten, die eingegangenen Beträge im Laufe einer Woche unter Beifügung der Einzeichnungslisten bei der Haupt-Sammelstelle im Rathhaus, Zimmer No. 23, abzuliefern.

Der Vorsitzende des geschäftsführenden Ausschusses.
J. A. Hess, Bürgermeister.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 6. September.

Geboren: Am 2. Sept. dem Hausdiener Leo Hölzle e. F. Leo Debs. — Am 1. Sept. dem Schlosser bei den hies. Gas- und Wasserwerken Wilhelm Reiss e. F. Paula Ludovine Margarethe. — Am 31. August dem Tapezierergehilfen Richard Wölle e. F. Elisabeth Auguste Louise. — Am 30. August dem Gerblabfabrikanten Hermann Hohlwein e. F. Hans. — Am 2. Sept. dem königlichen Oberleutnant Kurt von Büdingen-Löwen zu Goldap e. F. Gerda Clara Margarethe. — Am 1. September dem Uhrmacher Georg Spieß e. F. Marie Karoline.

Aufgehoben: Der Polizeidiener Wilhelm Werber hier, mit der Wittwe des Friseurs Michael Schwarz. Maria geb. Bauer zu Karlsruhe. — Der Kaufmann Albert Württemberg hier mit Klara Würzburger zu Grevendruck. — Der Schlosser Emil Blankenberg hier, mit Johanne Schärer hier. — Der Gärtner Benno Feder hier, mit Louise Otto hier. — Der Schreinergehilfe Franz Hemberger hier mit Elisabeth Otto hier. — Der Schlossergehilfe Anton Wegand hier mit Karoline Ernst hier. — Der Schriftfeger Otto Richter hier, mit Luise Enders hier. — Der Herrschneidergehilfe Wilhelm Stamm zu Mainz mit Katharine Bettendorf hier. — Der Schriftfeger Anwin Bühl hier, mit Maria Birk hier. — Der Dekorationsmalergehilfe Wilhelm Troll hier, mit Antonie Struth hier. — Der Fuhrmann Christian Dietrich hier, mit Christine Weil hier. — Der königl. Hauptmann im 1. Nass. Feld-Artillerie-Regiment No. 27 Rudolph Goebel hier, mit Frieda Scholz hier.

Verheiratet: Der Hotelier Bernhard Meyer hier, mit Jenny Hirschberger hier.

Gestorben: Am 5. Septbr. Rentner Paul Rymenthal aus Moskau, 36 J. — Am 5. Sept. Privatier Emilie Merckens, 40 J.
Regl. Standesamt.

Fremden-Verzeichniß

vom 6. September (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32

Schroeder m. Frau, Stauchau. — Lehmann, Fr. m. Tocht., Hamburg. — Meyer, Hanau. — Schaul Berlin. — Verbaun, Dresden. — Ripper, Elberfeld. — May, Paris. — Köhl, Generaldirektor m. Frau, Hamburg. — Wegut, Ingen. m. Frau, Hamburg. — Poeh, Obergeringieur m. Frau, Hamburg. — von Birch, Elberfeld. — Siwert, London. — Solbach m. Frau, Soest. — Weber, Bodenbach.

Megir, Thelemannstraße 5.

Buhse, Ingenieur, Kassel.

Wahnsch-Hotel, Rheinstraße 23.

Koltski, Rfm., Berlin. — Hartwit, Lemberg. — Hartwit, Fr., Lemberg. — Hartwit, Fr., Lemberg. — Breunig, Würzburg. — Hahn, Hamburg. — Jarby, Leopoldshall. — Mitchell, Agent, Berlin. — Herbei, R. Rum. General m. Frau, Buxarest. — Dehmicher m. Frau, Dresden. — Heymann, Rfm., M.-Glabbach.

Velle vue, Wilhelmstraße 28.

Blei m. Frau, Paris. — Rozminsky m. Fam., London. — Rozminsky, Fr., London. — Sinot m. Fam., Bar de Duc. — Ronnberg, Fr., Brüssel.

Block, Wilhelmstraße 54.

Waldbausen, Fabrikant m. Fam., Liebhee. — Fulda, Manchester.

Braunbach, Saalgasse 34.

Groß, Rfm. m. Frau, Düren. — Löwenthal, Rfm., Duisburg. — Löwenthal, Frau Rent., Duisburg.

Einboen, Marktstraße 30.

Troeger, Rfm., Schönwald. — Breuning, Rfm., Hanau. — Kirbach, Rfm., Greiz-Neaß. — Koltski, Rfm., Greiz-Neaß. — Guttman, Rfm. m. Tochter, Hirschberg. — Rüdens, Sekretär, Rempen. — Rüdens, Sekretär, Rempen. — Stähler, Rfm., Buschgottbachhütte. — Schray, Rfm., Buschgottbachhütte. — Pollerbeck, Rfm. m. Fam., Vorbeck.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Fidel, Generalarzt, Frankfurt. — Lehner m. Frau, Hildesheim. — Vidardt, Fr., Graubenz. — Nagel, Dortmund. — Bremelamp m. Tocht., Düsseldorf. — Schneider, Bedburg. — Höflich, Bedburg. — Beder, Amtsgg.-Rath, Graubenz. — Schönenberg, Rfm., Köln. — Heuser, Rfm., Köln. — Weiß, Rfm., Strassburg. — Türl, Rfm., Ratingen. — Sievers, Fr., Dortmund. — Geier, Fr., Dortmund.

Engel, Kranzplatz 8.

Thomsen, Potsdam. — Nerlich, Dresden. — Klose, Fr., Dresden. — Stiggelius, Apotheker m. Frau, Helsingfors.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Juchbasow, Fabrikant, Baku. — Boos, Rfm., Schw. Omünd. — Marchhoff, Ingenieur, Aplerbeck. — von Rierbedz, Gutbes., Lithauen. — Wiener, Rfm. m. Frau, Beuthen. — Sachs, Apotheker m. Frau, Beuthen. — Fischmann, Rfm., Warschau.

Erbsing, Mauritiusplatz 1.

Hesper, Rfm., Elbe. — Reithardt, Rfm., Stuttgart. — Müller, Fr., Kassel. — Schmettau, Ingen. m. Schwester, Köln. — Kaufmann, Lehrer, Köln. — Thomas, Essen. — Knebel, Rfm., Barmen. — Hoffe, Fr., Lehrerin, Mainz. — Müller, Fr., Kassel.

Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.

Sachs, Rfm. m. Frau, Offenbach. — Rymenthal, Würzburg. — Brindmann, Krefeld. — Hendels, Krefeld. — Scharberger, Krefeld. — Vogeler, Bremen.

Hahn, Spiegelgasse 15.

Stadelmann, Fr., München. — Schönbach, Fr. m. Tochter, Grodel. — Schmitt, Fr., Longuich. — Blesius, Delwig. — Blesius, Delwig. — Schmidt, Longuich. — Delbemann, Steeb. — Mertin m. Fam., Olpe.

Hamburger Hof, Taunusstraße 11.

Klambt, Frau Rnt. m. Fam., Charlottenburg.

Happel, Schillerplatz 4.

Clef, Rfm., Köln. — Clef, Architekt, Köln. — Pesch, Köln. — Reitsam, Bez.-Hauptmann, Ingolstadt. — Kees, Reiterfeld. — Kruse, Saalfeld. — Klages, Ingen. m. Frau, Aachen. — Wiener, Fabrikant m. Frau, Berlin.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Le Louzel, London. — Courage, London. — Rammel, London.

Kaiserbad, Wilhelmstraße 40 u. 42.

Senger, Rkf. Postarth m. Frau, Meh. — Diersch, Fr., Berlin. — Wagnitska, Fr., Warschau. — Belkowska, Fr., Warschau. — Duschcherer, Fr., Hadamar. — Hubert, Postverwalter m. Frau, Mayweiler. — Endelmann, Fr. m. Tochter, Warschau. — Haupt, Rfm., Frankfurt.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Mangold, Fr. m. Tochter, Budapest. — Kuan m. Sohn, Amerika. — Schutte, Fr., Newyork. — Schutte, 2 Fr., Newyork. — Fried H., Warschau.

Karpien, Delaspeeststraße 2.

Beckinger, Konstanz. — Kallenoff, Edelmänn m. Frau, Petersburg. — Blum, Fr. m. Tochter, Düsseldorf. — Bodenheim, Fr., Düsseldorf. — Hübbers, Fr., Düsseldorf. — Ganske, Rfm., Hamburg.

Reichspost, Nicolaßstraße 16.

Nolte m. Frau, Minden. — Zehrt m. Sohn, Essen. — Pfeiffer, Fabrikant, Altenburg. — Friedrich m. Frau, Dresden. — Zetase m. Frau, Dresden. — Krebs, Frau Oberinspektor m. Enkelin, Konstantinopel. — Windler, Sekretär, Ratibor. — Fries, Bartenburg. — Stalpe, Posen.



Freitag, den 7. September 1900. Abonnements - Konzert

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.

- Nachm. 4 Uhr:
- | | |
|--|---------------|
| 1. Des Kaisers Waffentrug. Marsch | J. F. Wagner. |
| 2. Ouvertüre zu „Abu Hasan“ | Weber. |
| 3. Fantasie über einen Kosakentanz | Dargomysky. |
| 4. Spielmannslieder, Walzer | Petrás. |
| 5. Ouvertüre zu „Der Wasserträger“ | Cherabini. |
| 6. Introduction und Chor aus „Lohengrin“ | R. Wagner. |
| 7. Die Tauben von San Marco, Polka aus „Eine Nacht in Venedig“ | Joh. Strauss. |
| 8. II. ungarische Rhapsodie | Liszt. |

Freitag, den 7. September 1900, Abends 8 Uhr:

Abonnements - Konzert

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.

Gounod - Abend.

- | | |
|--|---------|
| 1. Festmarsch in C dur | Gounod. |
| 2. Ouvertüre zu „Mereille“ | |
| 3. a) Serenade | |
| b) Frühlied | |
| 1. Vorspiel zu „Romeo und Julio“ | Gounod. |
| 5. Le rendez-vous, Walzer | |
| 6. Meditation über ein Praeludium von J. S. Bach | |
| 7. Fantasie aus „Faust“ | |
| 8. Balletmusik aus „Die Königin von Saba“ | |

Während des Konzertes (nur bei günstiger Witterung):
Illumination der Wege und Ufer des grossen Weihers.
Bengalische Beleuchtung und
Bouquet von Raketen, bunten Leuchtkugeln etc.
Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 Mark.
Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im grossen Saale statt. Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden: Eröffnung der Trauben-Kur.

Ab Dienstag, den 11. September,
Verkauf

von 8 bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr
Nachmittags

in der
Traubenhalle in der alten Kolonnade.
Vorläufig vorrätig: **Italienische Goldtrauben.**
Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.
Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Mittwoch, den 12. September 1900, ab 8 Uhr Abends:
(nur bei günstiger Witterung):

GARTENFEST: DOPPEL-KONZERT.

Illumination des Kurparks.
GROSSES FEUERWERK

(Herzogl. Hofkunstfeuerwerker A. Mecker.)
Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.
Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses.
Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reserviert.
Eine **rothe Fahne** am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest **bestimmt stattfindet.**

Städtische Kur-Verwaltung.
Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Kastel-Mainz 11.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 11.00

Verlobungs - Karten

Brief- und Kartenformat
worden schnell und billig angefertigt
Buchdruckerei des
Wiesbadener General-Anzeigers.

Bekanntmachung.

Morgen Freitag, den 7. September, Mittags 12 Uhr
wird im Pfandlokal Dogheimerstrasse 11/13
ein Sopha
öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, den 6. September 1900.

1652

Kobthaus, S. Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, den 7. Sept. cr., Mittags 12 Uhr,
werden in dem Pfandlokal Dogheimerstrasse 11/13 dahier:
1 Piano, 1 Waschcommode, 1 Commode, 1 Kassenschrank,
70 Coupons Stoffe, 1 Halbverdeck, ferner
2 Kommoden, 1 Sopha, 1 Cylinderbüreau
und 1 Tisch
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet **bestimmt** statt.

Wiesbaden, den 6. September 1900.

Eifert,

Gerichtsvollzieher.

1655

Bekanntmachung

Freitag, den 7. Septbr., Vormittags 10 Uhr,
werden in dem Pfandlokal Dogheimerstrasse 11/13:
1. Piano, 1 Büffel, 2 Confoltschränke, 1 Schreib-
sekretär, 2 2thür. Kleiderschränke, 1 runder Tisch mit
Decke, 1 Spiegel und 1 Teppich
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Die Versteigerung findet **bestimmt** statt.
Wiesbaden, den 5. September 1900.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

1516

Bekanntmachung.

Freitag, den 7. Septbr. cr.,
Vormittags 10 Uhr werden in dem Ver-
steigerungslokal

Dogheimerstr. 11/13

verschiedene Mobilien aus einem Nachlasse und zwar:
2 Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Sopha,
1 Tisch, 1 Standuhr, 1 Nachttisch, 1 Anrichte, versch.
Stühle, Kleidungsstücke, Wäsche, Küchengeräthschaften
und Aud. mehr
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 5. September 1900.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

1641

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober l. Js. wird mit dem Bau der elek-
trischen Bahn Wiesbaden-Sonnenberg begonnen.
Mit Beziehung auf das bevorstehende Vertragsabkommen
werden die **Grundbesitzer** an der Wiesbadenerstrasse (Bach-
seite) hiermit höfl. ersucht, den sog. **Baugrund** von den
zur **Erweiterung** benötigten Flächen bis spätestens
zum 16. September l. Js. selbst zu entfernen, andernfalls
dies durch die **Gemeinde** erfolgt.

Sonnenberg, den 6. September 1900.

Der Bürgermeister:

Schmidt.

1649

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 7. September 1900.

182. Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Tochter des Erasmus.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch.

Regie: Herr Rösch.

Erasmus von Rotterdam	Herr Schreiner
Maria, seine natürliche Tochter	Frl. Rauch.
Katharina von Glornig, Maria's Mutter	Frl. Sauten.
Konrad Pentinger, Patrizier von Augsburg	Herr Gros.
Frau Pentinger	Frl. Schwarz.
Konstanze, beider Tochter	Frl. Knecht.
Ulrich v. Hutten,) junge Dichter Gelehrte,	Herr Veffler.
Heinrich v. Eppendorf,) Schriftsteller,	Herr Reib.
Hermann v. d. Busche,) Humanisten	Herr Engelmann.
Herzog von Rastern,) spanische Granden	Herr Dobler.
Herzog von Albi,)	Herr Schwab.
Der Edel v. Revenberghen,) im Dienste König	Herr v. Sachs.
Don Ignacio,) Karls v. Spanien	Herr Ahmann.
Eitelwolf vom Stein, im Dienste des Erzbischofs	
und Kurfürsten Albrecht von Mainz	Herr Fender.
Ein kurfürstlicher Hauptmann	Herr Epich.
Doctor Johann Ed.	Herr Rudolph.
Johannes Froben, Bürger von Basel	Herr Ruffen.
Vasilius Amerbach, Bürger von Basel	Herr Rohrmann.
Georg v. Frundsberg, kais. Kriegs-Oberst	Herr Zidner.
Leutgeber,) Diensthofen des Hauses Pentinger	Herr Walden.
Mra,	Frl. Ulrich.
Hambrecht, Diener des Erasmus	Herr Berg.
Fassberger, Pandsknecht	Herr Kirchner.
Jedol,) vom Volk in Augsburg	Herr Ebert.
Philomena,)	Frl. Koller.
Nikodem (genannt der Fisch), Marktleuder	Herr Ballentin.
Arnold, sein Sohn	K. Gotte.
Ein Bote des Ratbs zu Aug burg	Herr Martin.
Männer und Frauen des Volkes zu Worms. Deutsche Landsknechte.	
Spanische Soldaten. Bauern.	

Ort der Handlung: 1. Akt in Augsburg. 2. Akt in Mainz. 3. Akt in Worms. 4. Akt in Basel.

Nach dem 2. u. 3. Akt finden längere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende 10 Uhr.

Samstag, den 8. September 1900.

183. Vorstellung.

Gasparrone.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée.

Musik von G. Willöcker.

Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise.

Nichtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Samstag, den 8. September I. J.,
Abends 8 Uhr

lassen die Erben der verstorbenen Wilhelm Jettel I. Eheleute von hier ihr in hiesigen Ortsbering belegenes Wohnhaus nebst Schenke und Zubehör, Platterstraße Nr. 3, ortsgerichtlich zu 8000 Mark tagirt, im hiesigen Rathhause abtheilungshalber freiwillig versteigern.

Die Bedingungen sind günstig und werden im Termin bekannt gegeben.

Sonnenberg, 4. September 1900.

Der Ortsgerichtsvorsteher:

3353.

Schmidt, Buraermeister.

Bekanntmachung.

Die technische Revision der Maße und Gewichte für 1900 findet am 17. Oktober I. J. in hiesiger Gemeinde durch den Reichmeister Herrn Warnecke aus Wiesbaden statt.

Die Gewerbetreibenden werden aufgefordert, ihre Maße und Gewichte, soweit deren fortdauernde Richtigkeit zweifelhaft erscheint, vor dem Revisionsstermine zur amtlichen Prüfung zu bringen.

Das Amt zu Wiesbaden ist jeden Donnerstag von 8 Uhr früh an geöffnet.

Sonnenberg, 24. August 1900.

Die Ortspolizeibehörde:

3326

Schmidt, Bürgermeister.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. H. Rauch.

Freitag, den 7. September 1900.

7. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig.

Neu einstudirt.

Zum 34. Male:

Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Venu Jacobson.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Erabelle, Excentric - Tänzerin	Käthe Erbsch.
Dr. Pethpon, Arzt	Max Engelsdorf.
Gabriele, seine Frau	Clara Krause.
General Pethpon du Grés, sein Onkel	Hans Mannst.
Dr. Mongicourt, Arzt, sein Freund	Otto Kiencher.
Barlin, Versicherungs-Agent	Albin Unger.
Marollier, Leutnant	Gustav Rudolph.
Corignon, Leutnant	Hans Sturm.
Clémentine, Nichte des Generals	Eise Tilmann.
Chantreau, Schullehrer	Albert Rosenow.
Herzogin von Balmonts	Sofie Schenk.
Herzog Guy, ihr Sohn	Paul Wirth.
Herr Bidanban	Gustav Schiller.
Madame Bidanban	Jenny Corfen.
Sauvarel, Unterpräfekt	Georg Albi.
Madame Sauvarel	Ely Osburg.
Madame Sautignan	Eva Jamé.
Madame Bonant	Minna Nite.
Madame Clauz	Gertrud Bianca.
Chamerot	Friedr. Schumann.
Guériffac	Richard Gorter.
Etienne, Diener bei Dr. Pethpon	Carl Feiter.
Emile, Diener des Generals	Richard Krone.

Ein Straßenseher. Träger. Gäste etc.

Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akt in Paris in der Wohnung des Dr. Pethpon, im 2. Akt auf dem Schloße Grés des Generals Pethpon in der Touraine.

Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt.

Der Beginn der Vorstellung, sowie der jedesmaligen Akte erfolgt nach dem 3. Glockenzeichen.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr

Samstag, den 8. September 1900.

8. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig.

Zum 5. Male:

Novität! Colinette. Novität!

Puustpiel in 4 Akten von G. Vendre und Gabriel Martin.

Uebersetzung und Bühnenbearbeitung von Alfred Hahn

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg.

Freitag Abends 6.45 Uhr.

Sabbath Morgens 8.30, Nachmittags 3, Abends 7.45 Uhr.

Wochentage Morgens 6.30, Nachmittags 6 Uhr.

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag Abends 6.30 Uhr.

Sabbath Morgens 7, Ruffaph mit Predigt 9.15, Nachm. 3.30, Abends 7.45 Uhr.

Wochentage Morgens 6.30, Abends 6.15 Uhr.

Vieh- und Marktbericht

für die Woche vom 30. August bis 5. September 1900.

Viehgattung	Es waren aufgetrieben	Qualität	Preise	von — bis	Bemerkung.
	Stück		per	Mt. Pf. Mt. Pf.	
Ochsen	51	I.	50 kg	68 — 70	
		II.	Schlachtgewicht	62 — 64	
Kühe	90	I.	60	62 —	
		II.	54	57 —	
Schweine	782		1 kg	1 10 — 1 16	Landmaß.
Kälber	490		Schlachtgewicht	1 20 — 1 50	
Lämmer	164		1	24 — 1 28	
Ferkel	—		Stück	— — — —	

Wiesbaden, den 5. September 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

* Wiesbaden, 6. Sept. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galt 100 kg Roggen — M. 6.15 — M. 6.20. Hafer 100 kg 13.60 M. bis 16.40 M. Fein 100 kg 6.40 M. bis 7.60 M. Stroh 100 kg. 3.80 M. bis 4.20 M. — Angefahren waren 10 Wagen mit Frucht und 22 Wagen mit Heu und Stroh.

* Limburg, 5. Sept. Rother Weizen (acter) M. 14.35, (neuer) M. 12.25, Korn M. —, Gerste M. O. —, Hafer (alter) M. 8. —, (neuer) M. 6. —, alles per Malter.